DAS NEUE THERESIANISCHE FÜHRUNGSMODELL - DIE TRINITÄT DER FÜHRUNG

© Theresianische Militärakademie 2025

ObstdG Ing. Mag.(FH) Georg KUNOVJANEK MSD PhD

Obst Mag.(FH) Georg MAIER

Ausgehend vom Theresianischen Führungsmodell nach Pichlkastner, welches im Zuge dieses Buches in das Theresianische Kompetenzmodell übergeführt wird, ist die Darstellung des Führungsbegriffes in einem „neuen" Theresianischen Führungsmodell, welches sich in erster Linie mit der Führung und nicht mit den dieser zu Grunde liegenden Kompetenzen auseinandersetzt, das Ziel.

Die Gliederung des Buches orientiert sich an dem Modell des „Goldenen Kreises" nach Simon Sinek, dem „Warum-Wie-Was". Es wird zunächst einmal geklärt warum die Auseinandersetzung mit Führung essentiell für die Entwicklung einer militärischen Denkschule und daraus abgeleitet für ein Führungsmodell ist, welches universell im Rahmen des Berufsvollzugs von zivilen und militärischen Führungskräften zur Anwendung gelangen kann. Im nächsten Schritt wird der Art und Weise der Vermittlung der entsprechenden Führungskompetenz, also wie diese Denkschule entwickelt wird, nachgegangen.

Zu guter Letzt steht das „neue" Theresianische Führungsmodell mit seinen Bausteinen selbst im Mittelpunkt der Betrachtungen. Was für ein Modell kann dieser spezifisch militärischen Denkschule zu Grunde gelegt werden? Diese Dreiteilung wird durch grundlegende Überlegungen zur Führung als künstlerisch kreativem Akt von Führungskräften abgerundet.

Das neue Theresianische Führungsmodell - Die Trinität der Führung - **link**

© Theresianische Militärakademie 2025